

**2164/J XXII. GP**

---

**Eingelangt am 22.09.2004**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

# **Anfrage**

der Nationalräte Anton Heinzl, Beate Schasching und GenossInnen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie

Die Mariazellerbahn ist ein Kulturgut ersten Ranges in Österreich. Der Erhalt der schönsten Spur ins Alpenland ist uns deshalb ein Anliegen.

Vom damaligen Verkehrsminister Streicher wurde Mitte der neunziger Jahre die Anschaffung neuer und moderner Triebwagen für diese Schmalspurbahn ermöglicht. Seit dem Jahr 2000 ist aber Stillstand eingetreten. Seitdem werfen sich Bund und Land NÖ die heiße Kartoffel einer notwendigen Investition von mindestens 30 Millionen Euro wechselweise zu.

Für den Erhalt der Mariazellerbahn wurden von Seiten der Bundesregierung seit dem Jahr 2000 von den Ex-Infrastrukturministern Schmid und Forstinger (beide FPÖ) wiederholt Versprechen abgegeben. Bei einer Veranstaltung im September 2000 in Kirchberg a. d. Pielach hat der damalige Infrastrukturminister DI Schmid (FPÖ) vor Bürgermeistern, Gemeindevertretern und zahlreich erschienener Bevölkerung ein Bekenntnis zum Erhalt der Mariazellerbahn abgegeben. DI Forstinger hat in der 75. Sitzung des Nationalrates in der 21. Gesetzgebungsperiode ebenfalls ein klares Bekenntnis zur Erhalt der Mariazellerbahn abgegeben.

Mittlerweile ist höchste Eile geboten, da ohne neue Investitionen in Infrastruktur und/oder Wagenmaterial der fahrplanmäßige Betrieb der Mariazellerbahn langfristig nicht aufrecht erhalten werden kann. Bereits jetzt müssen Fahrgäste an Spitzentagen wegen Überbelastung der vorhandenen Transportkapazitäten zurückgewiesen werden.

In der parlamentarische Debatte des Sammelberichtes des Petitionsausschusses am 22. September 2004, in dem unter anderem die Petition "Für den Erhalt der Mariazellerbahn" (Petition Nr. 16 der XXII. GP) behandelt wurde, haben Vertreter der ÖVP behauptet, dass seit 2000 sehr wohl Geld in die Mariazellerbahn investiert worden ist.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten folgende

## Anfrage

1. Wurden von Seiten des Bundes seit 2000 Investitionen in die Anschaffung von neuem rollenden Material für die Mariazellerbahn getätigt? Wenn ja, wie hoch waren diese Anschaffungsinvestitionen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004?
2. Wurden von Seiten des Bundes seit 2000 Investitionen in die Erhaltung von Infrastruktur der Mariazellerbahn getätigt? Wenn ja, wie hoch waren diese Re-investitionen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004? In welche Infrastrukturmaßnahmen wurde in diesen Jahren investiert?
3. Wurden nach Informationen des Bundes durch die ÖBB seit 2000 Investitionen in die Anschaffung von neuem rollenden Material für die Mariazellerbahn getätigt? Wenn ja, wie hoch

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

- waren diese Anschaffungsinvestitionen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004?
4. Wurden nach Informationen des Bundes durch die ÖBB seit 2000 Investitionen in die Erhaltung von Infrastruktur der Mariazellerbahn getätigt? Wenn ja, wie hoch waren diese Re-investitionen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004? In welche Infrastrukturmaßnahmen wurde in diesen Jahren investiert?
  5. Wurden nach Informationen des Bundes durch das Land NÖ seit 2000 Investitionen in die Anschaffung von neuem rollenden Material für die Mariazellerbahn getätigt? Wenn ja, wie hoch

waren diese Anschaffungsinvestitionen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004?

6. Wurden nach Informationen des Bundes durch das Land NÖ seit 2000 Investitionen in die Erhaltung von Infrastruktur der Mariazellerbahn getätigt? Wenn ja, wie hoch waren diese Reinvestitionen in den Jahren 2000, 2001, 2002, 2003 und 2004? In welche Infrastrukturmaßnahmen wurde in diesen Jahren investiert?
7. Welche Teile der Infrastruktur der Mariazellerbahn sind noch nicht abgeschrieben? Wie hoch ist deren buchhalterischer Restwert? Wie hoch war der Neuwert dieser noch nicht abgeschriebenen Infrastruktur zu heutigen Preisen?
8. Welche Teile des rollenden Materials der Mariazellerbahn sind noch nicht abgeschrieben? Wie hoch ist deren buchhalterischer Restwert? Wie hoch war der Neuwert dieser noch nicht abgeschriebenen Infrastruktur zu heutigen Preisen?
9. Wer soll die Mariazellerbahn nach heutigem Diskussionsstand zwischen Bund und Land NÖ nach Ablauf der 5-jährigen Bestandsgarantie des Bundes betreiben?
10. Wer soll die Infrastruktur der Mariazellerbahn nach heutigem Diskussionsstand zwischen Bund und Land NÖ nach Ablauf der 5-jährigen Bestandsgarantie des Bundes langfristig besitzen?
11. Gibt es sicherheitstechnische Bedenken gegen die Fortführung des Betriebes der Mariazellerbahn in den nächsten Jahren, wenn jetzt nicht investiert wird? Gibt es über den derzeitigen sicherheitstechnischen Zustand der Mariazellerbahn Studien oder Untersuchungen?
12. Gibt es sicherheitstechnische Bedenken gegen die Fortführung des Betriebes der Mariazellerbahn in den Jahren nach Ende der Bestandsgarantie des Bundes, wenn jetzt nicht investiert wird? Gibt es über den derzeitigen sicherheitstechnischen Zustand der Mariazellerbahn Studien oder Untersuchungen?